

lily=flower

The Flower of Love

Inhaltsangabe

Jessica Danes kommt neu nach Hogwarts ins siebte Schuljahr der Ruumtreiber. Sie freundet sich mit Lily an und hat es sich in den Kopf gesetzt sie mit James Potter zu verkuppeln.

Was ein bestimmter Mädchenschwarm mit sturmgrauen Augen in ihrem Kopf zu suchen hat weiss sie selbst nicht. FÜR DIE DIE MEINE FF SCHON KENNEN: ICH HAB DIE KAPITEL UMGSCHRIEBEN.

Also lest doch einfach rein!

Pairings: OC/SB, LE/JP.

Vorwort

ACHTUNG ICH HAB DIE KAPITEL NOCH MAL NEU GESCHRIEBEN UND ES WÄR SCHÖN WENN IHR SIE LESEN WÜRDET!

Das ist meine erste ff, ich bin ein totaler Lily/James Fan und ich wünsch euch viel Spass beim Lesen!

PS:Bitte schreibt mir viele Kommis!

lily=flower

Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung der Figuren
2. Aufgewacht!
3. Die Zugfahrt oder Wie ein süßer Typ zum blöden Macho wurde
4. Die Zugfahrt, ein Geständnis und ein unangenehmer Besuch
5. Der Schock
6. Hogwarts
7. Das Festessen und seine Geschichten
8. Frühaufsteher
9. Etwas für das es sich zu kämpfen lohnt.

Beschreibung der Figuren

Name: Jessica (Jess) Danes

Aussehen: Dunkelblonde schulterlange Haare und oceanblaue Augen.

Charakter: Witzig, stur, vorlaut und sie will Lily und James unbedingt zusammenbringen. Spielt im Gegensatz zu Lily leidenschaftlich Quidditch.

Name: Lily Evans

Aussehen: Lange, leicht gelockte, rote Haare und smaragdgrüne Augen.

Charakter: Freundlich, offen, lernt viel und gerne, liebevoll. Hasst James Potter (noch).

Name: James Potter

Aussehen: Haselnussbraune Augen und in alle Richtungen abstehendes schwarzes, kurzes Haar, durch trainierter Körper.

Charakter: Frech, loyal, ehrlich, mutig und für sein unüberlegtes Handeln bekannt. Ist seit der ersten Klasse hoffnungslos in Lily verliebt, Quidditch vernarrt.

Name: Sirius Black

Aussehen: Schwarze, kinnlange Haare und sturmgraue Augen.

Charakter: Noch frecher als James, ein wenig hochnäsig und stur, ist heimlich in Jess verliebt, will das aber nicht zugeben.

Name: Christina (Chris) Andrews

Aussehen: Braune Augen und schwarze Haare.

Charakter: tüchtig, hilfsbereit und still. Eine gute Zuhörerin.

so das wars erst mal! Jetzt geht dann erst richtig los.

lily=flower

Aufgewacht!

Nässe. Das war das erste was ich an diesem Morgen bemerkte. Das und das Lachen meines Bruders. „John!“ Er verschwand lachend aus meinem Zimmer und mir viel mit einem Blick auf meinen Wecker wieder ein was heute für ein Tag war. Der erste September. Der Tag an dem ich auf meine neue Schule kommen würde. Aber das ist nicht irgendeine Schule, die Schule auf der ich neuerdings bin heisst Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberei. Oh, ihr wisst ja noch nicht wer ich bin. Ich bin Jess na ja eigentlich Jessica, aber ich mag meinen Namen nicht besonders. Ich bin 17 und eine Hexe. Bis jetzt war ich in Beauxbatons, das ist eine Zauberschule in Frankreich, aber dann sind meine Eltern und ich zurück nach England und jetzt mach ich mein letztes Jahr auf Hogwarts. Es ist erst sechs Uhr und ich würde eigentlich gerne noch schlafen, aber dank meinem Bruder John ist das jetzt wohl gestrichen. Also stand ich auf und zog mich an. Ich entschied mich für das blaue Top, das meine Augen strahlen lässt und eine dunkle Jeans. Darüber noch schnell meine schwarze Lederjacke und dann ab ins Bad. Ich kämmte mir meine blonden Haare, putze mir die Zähne und schminkte mich dezent. Oh ja wenn ich eins in Beauxbatons gelernt hatte, dann war es richtiges Auftreten. Als ging ich runter und ass Frühstück. Danach ging ich wieder in mein Zimmer und packte meinen Koffer. Ich weiss das sollte man eigentlich nicht im letzten Moment machen, aber so bin ich nun mal. Als ich dann endlich meine Kleider und meine Schulsachen eingepackt hatte, nahm ich meinen Besen und und meinen Koffer und trug sie in den Flur. Ich liebe Quidditch. Wenn ihr mich fragt ist Quidditch der beste Sport dieser Welt. In Beauxbatons war ich im Schulteam als Jägerin. Hoffentlich schaffe ich es dieses Jahr auch ins Schulteam. Ein Jahr ohne Quidditch wäre der Horror!!! Überhaupt hoffe ich das dieses Jahr gut verläuft. Ich meine hallo es ist mein letztes Schuljahr und das will ich nicht ganz alleine und ohne Freundinnen verbringen. „Jessica wir müssen los!“ „Ich komme!“ Nah dann mal auf ins neue Schuljahr.

So, ich hoffe es hat euch gefallen. Ich weiss es ist sehr kurz, aber die nächsten werden länger. Bitte lasst mir einen Kommi da, ja?

Die Zugfahrt oder Wie ein süßer Typ zum blöden Macho wurde

Als wir am Bahnhof ankamen war ich schon ziemlich nervös. Meine Mutter brachte mich noch bis zur Absperrung, da sie gleich zur Arbeit musste und verabschiedete sich dann von mir.

„Machs gut Schatz und schreib mir! Hast du auch genug Geld?

Solle ich dir noch was mitgeben? Oder solle ich dir noch einen warmen Pullover kaufen, wir haben bestimmt noch genug Zeit?!“

„MOM!“

„Ich habe alles, du weißt das ich dir schreibe, weil ich das jetzt schon seit sechs Jahren mache und ich habe alles aber keine Zeit mehr!“

„Also gut dann ein schönes Schuljahr und ich hab dich lieb!“

„Ich dich auch! Bis bald!“

Dann rannte ich auf die Absperrung zu und war verschwunden.

Als ich auf Gleis Neundreiviertel ankam sah ich den dampfenden Hogwartsexpress.

Aber das nur für einen Moment, denn ich wurde angerempelt und fand mich im nächsten Moment in den Armen eines Typen wieder. Ich wollte gerade losschimpfen als ich bemerkte wie gutaussehend und nett er wirkte.

>Oh der sieht ja gar nicht so schlecht aus hoffentlich gibt's noch mehr von der Sorte!<

Da lag ich also so in seinen Armen und wir sahen uns einfach nur an. Und ich bemerkte etwas was mir vorher nicht aufgefallen war. Er hatte sturmgraue Augen.

Da fasste er sich wieder und sagte:

„Na wer fällt mir den da süßes in die Arme?!“ Das war schon unverschämt, aber nein es geht noch weiter: „Willst du ein bisschen mit mir schmusen?“ Dabei wackelte er viel sagend mit den Augenbrauen und hatte ein fettes Grinsen im Gesicht.

>Wie kann er es nur wagen so ein idiotischer blöder hochnäsiger Macho!<

Und das sagte ich im dann auch ganz genau:

„NEIN, DAS WILL ICH GANZ SICHER NICHT UND VOR ALLEM NICHT MIT SO EINEM SELBSTSÜCHTIGEN, IDIOTISCHEN, BLÖDEN, ARROGANTEN **ARSCH** WIE DIR!“

Das hatte gegessen, für ein paar Sekunden rutschten im seine Gesichtszüge aus und er sah ziemlich verdattert drein, aber danach fing er sich sofort wieder.

„Boah, Tatze das tat weh!“ rief irgend so ein anderer Junge.

Ich hörte gar nicht mehr zu, sondern befreite mich aus seinen Armen und lief hoch-erhobenen Hauptes zum Zug.

Als ich meinen Koffer endlich in den Zug gehieft hatte stieg ich selbst ein und suchte mir ein Abteil.

*So ein bisschen länger ist es schon und ich hoffe es gefällt euch.
Bitte schreibt mir viele Kommis!*

lily=flower

Die Zugfahrt, ein Geständnis und ein unangenehmer Besuch

Ich lief durch den Zug und versuchte mich zu beruhigen und suchte mir ein Abteil.

Ich war schon fast am ende des Zuges und glaubte gerade kein Abteil mehr zu finden, als ich eines sah indem zwar schon zwei Mädchen saßen, die sich angeregt unterhielten, aber ich ging trotzdem mal rein und fragte:

„Entschuldigt, ist hier noch frei?“

Machmal vergesse ich dass ich einen Akzent habe wenn ich nicht drauf achte.

Da antwortet das eine Mädchen mit den roten Haaren:

„Klar, setz dich doch.“ Und zeigte auf den Platz neben sich. Das tat ich gern und stellte mich auch gleich vor.

„Hi! Ich bin Jessica Danes, aber nennt mich doch Jess.“

„Hey Jess ich bin Lily und das ist Chris“ Dabei zeigte sie zuerst auf sich und dann auf das Mädchen mit den schwarzen Haaren. „Freut mich dich kennen zu lernen.“

>Die sind doch mal sympathischer! Hoffentlich komm ich ins selbe Haus wie sie!<

„Hey, bist du neu hier?“ begrüßte mich nun auch Chris.

„Ja, wir sind vor einem Monat hierher gezogen. Entschuldigt meinen Akzent, aber wenn ich nicht aufpasse hab ich den manchmal.“ beantwortete ich ihre Frage jetzt in gutem Englisch.

„Ach das macht doch nichts, in welches Jahr kommst du?“ fragte mich jetzt Lily.

„Ich komm ins letzte Jahr und ihr?“ gab ich zurück.

„Wir auch, wir sind in Gryffindor.“ klärte Chris mich auf.

So ging es noch eine Weile weiter. Ich erzählte Lily und Chris alles über mich und meine alte Schule und ich erfuhr von ihnen alles über Hogwarts und seine Bewohner.

Während dessen setzte sich der Zug in Bewegung und wir fuhren übers Land.

Als wir gerade beim Hausmeister waren, so einem pickligen, boshaften Mann, kamen vier Jungen ins Abteil. Der erste war ein gut aussehender Junge in meinem Alter mit schwarzen Haaren und einer Brille und ich bin mir ziemlich sicher er wusste wie er wirkte, den er fuhr sich durchs Haar und hatte ein schiefes Grinsen im Gesicht. Der zweite war ein, wie es aussah, eher stiller Junge, mit braunen Haaren und einem freundlichen Gesicht, der ein Buch unter den Arm geklemmt hatte und mich nett anlächelte. Ich lächelte zurück und betrachtete den nächsten der ins Abteil kam.

>Oh, der tut mir aber leid.< konnte ich nur denken, den er sah wahrlich nicht gut aus.

Er hatte braun blonde Haare, war klein und etwas pummelig.

Und dann kam doch tatsächlich der Typ vom Bahnhof hinein stolz!

>Was soll das? Wollen die mich verarschen? Oder hat der auf mich abgesehen?

Aber als ich sein Gesicht sah, wusste ich dass er nicht wusste wen ihn hier alles erwarten würde. Denn er war plötzlich nicht mehr ganz so selbstsicher (was mich ungemein freute) und hatte aber trotzdem einen Spruch auf den Lippen:

„Na was macht den meine liebe kleine Veela bei Evans und Co.“

Scheisse wieso ausgerechnet er! Wieso musste ausgerechnet er mein Geheimnis heraus finden. Ich bin nämlich eine halbe Veela. Was ich nicht unbedingt mag!

Um genau zu sein hasse ich es!

Und wenn die Leute es wissen, starren sie immer so, als ob ich einen Zettel auf dem Rücken hätte, auf dem draufsteht: Kickt mich.

In Beauxbatons haben sie es erst in meinem dritten Schuljahr rausgefunden und hier schon am ersten TAG! Nicht Jahr!

Nein auch nicht Monat, oder Woche, nein hier finden sie es am ersten Tag heraus!!

Das ich ertappt wurde sah man mir wahrscheinlich an, denn plötzlich starrten sie mich an.

Das wäre ein toller Moment für einen Cliff, aber ich will ja das meine Kapitel länger werden. also weiter gehts.

Die Reaktion nach dem anstarren war bei allen verschieden:

Chris und der pummelige Junge sahen völlig erstaunt aus.

Der Typ mit der Brille sah gelassener, aber fasziniert aus und Remus (von dem hatte mir Lily schon erzählt und ich nehme mal an das er es ist) lächelte mich verständnisvoll an.

Lily sah so aus als wüsste sie nicht recht was sie sagen sollte und fand es gleichzeitig irgendwie lustig.

Aber dieser Padfoot oder wie immer der auch heissen mag, war am lustigsten anzusehen:

Er war erstaunt darüber ins schwarze getroffen zu haben und gleichzeitig sah er mich glaube ich von einer anderen Seite.

Er hatte so ein Funkeln in den Augen und ein Lächeln im Gesicht.

Irgendwie geheimnisvoll.

Ich schenkte ihm ein Lächeln und wandte mich den anderen wieder zu.

Die hatten ihre Sprache wohl wieder gefunden und mussten sich alle erst mal hinsetzen. Wobei ich bemerkte das sich Padfoot neben mich fallen lies.

„Sagt ihr mal bitte was?“ bat ich schon fasst um ein Wort.

„Wow! Das haut mich um! Ich bin übrigens James.“ stellt sich der Brillenträger vor.

„Stimmt das wirklich?“ fragt der Pummelige.

Ich seufzte erst mal auf und antworte dann: „Ja und bitte sagts nicht weiter!“

Bevor die anderen etwas erwidern konnten sagt Remus:

„Natürlich sagen wir nichts weiter! Dein Geheimnis bleibt ein Geheimnis!“

Der wird mir immer sympathischer.

„Danke!“

„Wieso willst du nicht das es alle wissen?!“ sagt Peter.

„Weil mich dann alle anstarren und ich keinen Bock habe die Neue UND die Veela zu sein!“ brauste ich

auf.

„Wir sind deine Freunde und bei uns ist dein Geheimnis sicher!“ äussert sich Lily jetzt das erste mal. Ich lächle sie dankend an und komme zurück zum Thema.

„Wie heisst ihr eigentlich?“ und deute damit auf die Jungs.

„Wir sind die Rumtreiber und das sind Peter Pettigrew alias Wormtail, Remus Lupin oder auch Moony genannt, James Potter oder auch Prongs und ich bin Sirius Black alias Padfoot.“ Stellen sie sich vor.

„Und wie heisst du?“ fragt mich jetzt Sirius.

>Ich muss sagen sooo übel ist er gar nicht, aber mögen tu ich in trotzdem nicht.<

„Ich bin Jessica Danes und habe bis vor einem Monat in Frankreich gelebt. Meine Mom ist eine Veela und meinen Vater kenn ich nicht. Ich bin auch in eurem Jahr und bin ein Halbblut. Meine Hobbys sind schwimmen, tanzen, singen und Quidditch spielen. Ich war früher Jägerin und hoffe das ich nach Gryffindor komme.“

Ich strahle sie an und gebe ohne es zu bemerken ein schwaches Leuchten von mir.

„Wow ich wusste gar nicht das Veelas auch so schnell sprechen können. Aber das du eine bist glaube ich dir. Du hast nämlich geleuchtet!“

„Oh nein nicht schon wieder, das passiert mir immer wenn ich glücklich bin.“

„Das ist doch nicht so schlimm! Und ausserdem...“

Ich weiss nicht wie sie geendet hätte, denn in dem Moment betreten zwei Mädchen unser Abteil.

„Oh nein!“ stöhnt Sirius leise und genervt auf. Etwas lauter fragt er:

„Was wollt ihr?“

Da antwortet ein Mädchen mit blonden Haaren das scheinbar wie die andere aus Slytherin kommt:

„Wir wollten nur mal schauen was unser lieber Cousin so macht!“

„Genau“, sagt ein Mädchen mit schwarzen Locken und einem widerlichen Grinsen, „ach ja und wir haben ein bisschen gelauscht.“

Schreibt mir doch bitte ein paar Kommis!

lg

lily

Der Schock

„Genau“, sagt ein Mädchen mit schwarzen Locken und einem widerlichen Grinsen, „ach ja und wir haben ein bisschen gelauscht.“

>Nein, bitte nicht, nicht heute, nicht an meinem ersten Tag! Was mach ich denn jetzt? Jetzt werden mich wieder alle Mädchen verachten und den Jungs werd ich nicht trauen können! Wie können sie nur und warum haben sie überhaupt gelauscht? Und wieso Cousin?< All diese Dinge gingen mir im Moment durch den Kopf.

Ich war verzweifelt, aber gleichzeitig kochte auch eine enorme Wut in mir auf.

Und noch bevor Sirius und James ihre Zauberstäbe ziehen konnten, war ich auf gestanden und hatte meinen Stab auf das schwarzhaarige Mädchen gerichtet.

Alle hielten die Luft an.

Ich zeigte voller Abscheu und Wut auf sie und sie hatte ein hämisches Grinsen aufgelegt.

„Sag jetzt nichts falsches Bella!“ Jetzt war Sirius neben mir erschienen und zeigte ebenfalls mit dem Zauberstab auf sie.

„Was tust du hier Bella? Ich habe dir gesagt ihr sollt mich in Ruhe lassen, ich will nichts mehr mit dir, Cissa und den anderen Blacks zu tun haben und jetzt stehst du hier und mischt dich in die Privatsphäre meiner Freunde ein!“

Ich war ob dieser Aussage verwundert, aber auch erleichtert, weil Sirius mich gegen seine Familie verteidigt hatte. Wieso muss er mich überhaupt gegen seine FAMILIE verteidigen?

„Oh als ob dieses kleine dreckige Monster nicht nur eine deiner vielen Freundinnen sei! Du willst sie doch nur als Betthäschen!“ fuhr nun Cissa auf.

„ Nenn sie nie mehr so sonst bist du eher Tod als du Quidditch sagen kannst! Ich will sie nicht nur ins Bett bekommen, du kennst sie nicht einmal und verurteilst sie schon, genau wie mich.“

Okay ich bin verwirrt. Und hatte er gerade nicht nur gesagt?

Sirius musste jetzt von James und Remus zurückgehalten werden sonst hätte er sich auf sie gestürzt.

Mir selbst ging es nicht viel besser, nein mir standen auch noch die Tränen in den Augen.
Ich bin ein sehr verletzbarer Mensch und kann dann die Tränen nicht zurückhalten.
Als Bella das sah ging sie auf mich zu und zischte mir bedrohlich zu:

„Wenn du dich mir in irgendeiner Weise in den Weg stellst werde ich dich in Stücke hexen! Sei gewarnt.“

Sie wanden sich zum gehen um und gingen durch die offene Abteiltür.

Alle standen wie erstarrt da, denn alle hatten gehört was mir Bella zugeflüstert hatte.

Nah wie fandet ihr es? Ich hoffe gut! Kommis?

lg
lily

Hogwarts

Ich liess mich zurück auf den Sitz fallen und starrte aus dem Fenster.

Sirius sties während dessen so ziemlich die wüstesten Beleidigungen aus die ich jemals gehört hatte.

Die anderen waren immer noch geschockt und ich liess nichts mehr an mich ran. Sah nur aus dem Fenster und schaute stumm hinaus. Versuchte die Tränen zurückhalten und bemerkte auch nicht das man auf mich einredete.

Die restliche Zugfahrt verlief soweit ruhig, mal abgesehen von ein paar kleinen Zankereien zwischen Lily und James.

Ich war sowieso in Gedanken.

Warum hatte ausgerechnet Sirius mich verteidigt? Schliesslich war ich auf dem Bahnsteig nicht besonders nett.

Lily oder Chris hätten mehr Grund mich zu verteidigen. Ja selbst Peter!

Oder es hatte was mit seiner Familie zu tun.

Ja so musste es gewesen sein!

Wieso sollte er es auch wegen mir tun?

Als der Zug hielt schreckte ich aus meinen Gedanken und stieg aus.

Lily und James verabschiedeten sich von uns, da sie als Schulsprecher mit den Erstklässler fahren mussten und wir stiegen in eine der vielen Kutschen.

Als wir um eine Kurve fuhren sah ich zum ersten Mal Hogwarts. Und ich war sprachlos! Es war einfach nur gigantisch und wunderschön.

Beauxbatons ist zwar auch ein Schloss, aber es sieht für mich eher wie eine Burg aus. Aber Hogwarts ist wie im Märchen.

"WOW" konnte ich nur sagen.

"Ja es ist immer noch total atemberaubend." bemerkte Chris.

"Sag mal Jess solltest du nicht eigentlich mit den Erstklässler in den Booten sitzen?" fragte mich gerade Remus.

"Sollte ich? Ich bin doch keine Erstklässlerin! Ausserdem ist die Kutsche viel bequemer."

Daraufhin mussten alle lachen und dann stoppte auch schon die Kutsche.

>O Gott, wie sieht denn die aus, als hätte sie einen Stock verschluckt!<

"Was ist den das für eine?" fragte ich offenbar etwas zu laut, denn die Hexe die ich gemeint hatte sagte an mich gewannt:

"Ich bin Professor McGonnagal und vielleicht ihre zukünftige Hauslehrerin. Miss Danes."

Shit, da bin ich wohl voll ins Fettnäpfchen getreten. Na ja was solls schlimmer kanns auf jeden Fall nicht

werden.

"Kommen sie bitte mit mir mit. Wieso waren sie eigentlich nicht in den Booten?"

"Oh ich wusste nicht das ich mit den Erstklässlern fahren sollte." gab ich locker zurück.

"Nun gut, folgen sie mir."

Sie führte mich in den zweiten Stock in ihr Büro und bat mich mich zu setzen.

Zuerst konnten ich mal eine Zeit lang Dokumente ausfüllen und dann führte mich Gonni wieder aus ihrem Büro.

Die restlichen Schüler waren schon weg, ausser einer verängstigt aussehenden Schar Erstklässler.

Gonni führte mich und die anderen in die Grosse Halle und ich erkannte das ich mich geirrt hatte.

Es konnte schlimmer kommen. Denn jeder absolut jeder Blick blieb an mir hängen. Es fällt scheinbar ganz schön auf wenn eine Siebtklässlerin mit einem Haufen Erstklässlern rumläuft.

Wahrscheinlich nützt es einem dann auch nicht gerade wenn man eine Veela ist.

Als wir dann vor dem Lehrertisch standen und uns Gonni aufgerufen hat, hab ich mich wirklich gefragt was das soll. Wir mussten uns nämlich auf einen Schemel setzen und einen alten Hut aufsetzen.

"Jessica Emilia Danes!"

O nein mein zweiter Name! Ich hasse ihn. Emilia. Igitt!

Egal. Na dann mal los.

Kaum hatte ich den Hut auf sprach auch schon eine Stimme:

> Ah eine Danes war aber schon lange nicht mehr in Hogwarts! Und dann auch noch eine Veela!<

>Halb!<

> Na ja Köpfchen hast du ja, aber fleissig bist du nicht im geringsten.<

>Hey!<

> Mutig bist du auch noch und wie ich sehe ganz schön vorlaut. Tja dann stecken wir dich wohl am besten nach **Gryffindor**!<

Das letzte Wort schrie er laut hinaus und ich ging glücklich zu dem Platz den mir Sirius frei gehalten hatte.

Als ich neben ihm Platz nahm bemerkte ich einige (oder besser gesagt, die der meisten Mädchen) Blicke im Rücken.

Und wenn Blicke töten könnten läge ich wahrscheinlich schon unter dem Tisch.

Als mir alle gratuliert hatten erschien auch schon das Essen auf den Tischen und ich machte mich auch gleich darüber her.

Lasst mir doch bitte ein paar Kommis da!
lily

Das Festessen und seine Geschichten

Als ich dann eine Pause mit essen machte und mich genauer umschaute erkannte ich das immer noch so viele Mädchen zu mir hinstarrten.

>Na das kann ja was werden! Immerhin kenn ich Lily und Chris. Wieso schauen die mich alle so an? Hab ich einen riesen Pickel? Ich meine bei Jungs versteh ich es (wegen den Veela-Genen), aber bei Mädchen? Und wieso sehen sie aus als wollen sie mich erstechen?! ICH HAB IHNEN DOCH NICHTS GETAN, ICH KENN DIE NOCH NICHT MAL!<

Als ich mich wieder dem Gespräch meiner Freunde zu wandte sprachen sie über Quidditch, mein aaaaaaabsolutes Lieblingsthema und ich mischte mich auch gleich ein:

"Spielt jemand von euch Quidditch?"

Bevor jemand etwas sagen konnte rief James schon mit vor stolz geschwollener Brust:

"Ja natürlich ich bin Sucher und dieses Jahr auch Quidditch-Kapitän!" Ganz aufgeregt sties er fasst seinen Becher um und fügte dann noch hinzu:

"ach ja und Sirius ist Treiber."

"Sucht ihr noch jemanden in der Mannschaft? Ich spiel auch als Jägerin und ich war im Schulteam von Beauxbatons und würde gerne wieder spielen!"

"Ja wir suchen einen Jäger und einen Hüter, du kannst ja zu den Auswahlspielen kommen wenn du willst?" sagte Sirius .

ich lächelte ihn an und antwortete " Klar gerne, ich hab da mal ne frage, wieso schaut uns fast die gesamte weibliche Schülerschaft zu? Und wieso sehen die so aus als ob die mich kalt machen wollen?"

Darauf lachten Lily, Chrise und die Rumtreiber sich halb tot und als man dann endlich wieder mit ihnen reden konnte antwortete Lily:

"Sirius und Potter sind die grössten Aufreisser an der Schule und sobald sie eine im Bett haben springen sie zur nächsten rüber."

" Hey ich würde das nicht so ausdrücken wir sind eher die charmantesten und bestaussehendsten Männer Hogwarts und Prongs wollte schon seit zwei Jahren nicht mehr mehr von einer als knutschen und das nur weil er voll in dich AUAAA! Na ja also jedenfalls ich seh das etwas anders. Und zwischen dem rüber hüpfen machen wir mindestens noch einen Streich."

Während Sirius redete kickte ihn James gegen das Schienbein und das Essen verschwand.

Dumbledore erhob sich und es kehrte Ruhe in der Halle ein.

" Meine Lieben Schüler ich begrüße euch zu einem neuen Jahr in Hogwarts. Das Dunkle lauert vor unseren Toren, doch in unserer Mitte herrscht noch Licht und solange auch noch nur ein winziger Funke davon da ist müsst ihr fest an das Glauben wofür ihr steht. Seid bereit denn ein Sturm rollt auf uns zu und wenn er uns erreicht hat müssen wir kämpfen. Nun hören wir auf mit den trüben Gedanken. Dieses Jahr haben wir eine neue Verteidigung gegen die dunklen Künste Lehrer: Professor Valeria" ,ein Mann mit einem violetten Umhang und blonden Haaren, der etwas erhaben und eitel wirkte stand auf und verbeugte sich leicht,"Jetzt wünsche ich euch allen einen schönen Abend und eine gute Nacht!"

Als Dumbledore uns entlassen hatte vielen wir alle hundemüde in unsere Betten.

Bitte schreibt mir gaaaaanz viele Kommis mit Lob und Kritik wie immer.

lg eure

lily

Frühaufsteher

Als ich am nächsten Morgen erwachte schliefen die anderen noch.

Kein Wunder, es war schliesslich erst fünf Uhr Morgens!

Ich wache immer so früh auf also schau ich mich mal um und betrachte meine Mitbewohnerinnen.

Am anderen Ende des Schlafsaals lag Marissa.

Sie ist das genaue Gegenteil von mir.

Sie hat schwarze Haare und braune Augen und ist... wie soll man es sagen eine Tussi.

Und so hübsch ist sie jetzt auch wieder nicht!

Und sie vergöttert Sirilein, wie sie ihn nennt, was einfach nur idiotisch ist!

Ich mein nicht das ich eifersüchtig wäre oder so es ist nur das es nervt.

Neben Marissa lag Chris, die ruhig schlief und ein wenig schnarchte.

Und zu meiner Linken schliesslich lag Lily, die irgendwas das verdächtig nach >ach James< klang murmelte.

Ich musste schmunzeln. Wenn die nicht bald mal zusammen kommen versteh ich die Welt nicht mehr!

Und wenn sie es nicht selbst hinkriegen muss ich eben etwas nachhelfen.

Weil ich sowieso nicht mehr schlafen konnte zog ich mir eine Jeans und ein T-Shirt an und noch ne Jacke drüber.

Schnappte mir meinen Besen und schlich leise in den Gemeinschaftsraum.

Doch da war zu meinem Erstaunen schon ein quicklebendiger Sirius Black mit seinem Besen in der Hand. Er wollte gerade durchs Portraitloch klettern, als ich in rief.

Er drehte sich um und grinste mich an. Ich holte ihn ein und wir gingen gemeinsam nach draussen.

Das war es auch schon. Ich hoffe ihr findet die Geschichte jetzt besser und damit ich das auch weiss lasst mir doch bitte ein Kommi da ja?

*lg
lily*

Etwas für das es sich zu kämpfen lohnt.

Ich folgte Sirius still durch die leeren Gänge von Hogwarts.

Wir redeten kein Wort bis wir auf den Ländereien waren.

Es war noch dunkel und neblig. Sirius stieg schon auf seinen Besen und ich tat es ihm nach.
Als ich mich abstiess kam ein altbekanntes Gefühl in mir auf.

Freiheit!

Nachdem ich ein paar Runden geflogen war und einen Sturzflug hingelegt hatte schaute ich mich nach Sirius um.

Er lag im Gras und schaute mir zu. Ich flog hin und legte mich neben ihn.

Ich schaute in den Himmel hinauf und verfiel in Gedanken.

"Ich hasse es die zu sein die ich bin", sagte ich irgendwann, "ich meine eine Veela. Und ich wäre viel lieber hässlich.

Ich kann ziemlich nervig sein wenn ich will.
Und ich bin stur wie niemand sonst.

Ich bin nicht perfekt und das will ich auch nicht sein.

Meine Lieblingsfarbe ist türkis und ich singe für mein Leben gerne. Ich habe einen grossen Bruder John. Er nervt tierisch und ist neunzehn. Er arbeitet als Vergissmich.

Ich weiss nicht warum wir nach England gezogen sind doch meine Mum sagt es sei besser für mich.

Ich denke es hat was mit meinem Dad zu tun.

Er ist Auror und war in Frankreich stationiert.

Aber seit den letzten paar Angriffen von Voldemort wollte er unbedingt zurück und jetzt bin ich hier.

Ich habe am 4. Dezember Geburtstag und liebe Hunde.

Und ich hab Angst davor, dass diese Bella mich verrät.

Ich weiss nicht warum ich dir das erzähle und vielleicht haltest du mich jetzt für verrückt, aber wenn es nicht so ist dann hoffe ich dass wir Freunde sein können.

Ich weiss ich war nicht nett zu dir, aber du warst auch nicht gerade sehr höflich. Ehrlich gesagt warst du ein idiotisches Arschloch und arrogant wie sonst was. Nun auf jedenfalls Entschuldigung." endete ich und schaute Sirius das erste mal heute direkt ins Gesicht.

Er lächelte und schaute etwas verwundert.

"Wieso sollte ich dich für verrückt halten? Du bist nur ehrlich.
In meinem Fall brutal ehrlich, aber es ist okay.

Ich hab auch einen Bruder und zwar einen jüngeren. Früher war er okay, aber jetzt ist er in Slytherin und verachtet mich, genauso wie der Rest meiner Familie.

Ich wohne seit zwei Jahren bei Prongs und der ist zusammen mit Moony und Wormtail mein bester Freund.

Ich hab ausser ihnen eigentlich niemanden mehr und wenn einem von ihnen was zustossen würde könnte ich mir das nie verzeihen.

Meine Lieblingsfarbe ist rot und ich hab ne Eule die Beisser heisst.
Jedem dem sie nicht vertraut beisst sie in die Finger.

Ich mach mir Gedanken um die Zukunft.

Eine Zukunft unter Voldemort wäre nicht auszuhalten und darum werde ich nach meinem Abschluss gegen ihn kämpfen.

Ich will Auror werden, aber das reicht mir nicht. Ich weiss nicht ob du davon gehört hast, aber es gibt nur eine Bewegung die etwas gegen den dunklen Lord tut: Der Orden des Phönix.

Ich werde ihm beitreten. So muss ich wenigstens nicht still rumsitzen und zusehen.

Und was willst du tun?"

"Das gleiche wie du. Aurorin werden und dem Orden beitreten. Ja ich kenne den Orden. Meine Familie ist ihm beigetreten.

Ich sollte es eigentlich gar nicht wissen, aber ich hab gelauscht.

Und ich habe mich schon lange entschlossen gegen Voldemort zu kämpfen.

Spätestens gestern stand mein Entschluss fest.

Jetzt wo ich richtige Freunde habe und diese in Gefahr sind werde ich nicht aufgeben ehe wir ihn besiegt haben."

Ich lächelte Sirius an und schaute dann der aufgehenden Sonne zu.

" Gehöre ich denn zu den Freunden für die du kämpfen wirst?"

"Glaubst du wirklich ich würde dir das alles erzählen wenn es nicht so wäre?"

hey das ist mein neues Chap. Wenn ihr Ideen oder Wünsche für die nächsten Kapitel habt sagt es mir. Ihr müsst ganz einfach auf den Knopf für Kommentare drücken.

*bb und lg
lily*